**Presse-Information**

**2022-703**

Schmitz Cargobull AG
**Neuer Schmitz Cargobull Sattelkipper für noch mehr Nutzlast**

* **Neue Mulden- und Rahmengeneration für bis zu 230\* Kilogramm Gewichtseinsparung mit den neuen Schmitz Cargobull S.KI**
* **Neue Mulden auch für Motorwagenkippaufbau M.KI verfügbar**
* **Überarbeiteter Unterfahrschutz: Einfache Bedienbarkeit und große Bodenfreiheit**
* **10 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostung für die S.KI-Rahmengeneration in verzinkter Ausführung**
* **Produktionsstart für neuen Sattelkipper S.KI für Ende 1. Quartal 2023 geplant**.
* **Erster Platz bei den Best Brand Awards in der Kategorie „Kipper“**

Juni 2022 – Der neue Schmitz Cargobull Sattelkipper S.KI besticht nicht nur durch seine verbesserte Nutzlastkapazität von bis zu 230 Kilogramm, er überzeugt auch durch seine verbesserte Bedienbarkeit und seine beständige und zuverlässige Produktqualität mit der neuen Rahmen- und Muldengeneration.

Die Fahrgestellrahmen der Sattelkipper S.KI in Stahl-Bauweise zeichnen sich im täglichen Einsatz seit jeher durch eine ideale Balance zwischen Gewichtsoptimierung, robuster Langlebigkeit und Kippstabilität aus.​ Durch die grundlegende konstruktive Überarbeitung des Rahmenbaukastens konnten in Abhängigkeit von Baulänge und Rahmenausführung beim Sattelkipper S.KI, Gewichtseinsparungen von 45 bis zu 110 Kilogramm erzielt werden. Der neue modulare Rahmenbaukasten für alle Systemlängen ist je nach Schwere des Einsatzes jeweils in Standard-, Light-, und Heavy-Duty Ausführung erhältlich. Die Konstruktion der Querträger sorgt für eine noch höhere Stabilität und gewährleistet eine längere Lebensdauer des Fahrgestells durch optimalen Korrosionsschutz. Die konstruktive Auslegung der Rahmen wurde jeweils optimiert für Lackierung und Verzinkung. Für die S.KI-Rahmengeneration in verzinkter Ausführung sichert Schmitz Cargobull den Kunden 10 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostung zu. Auch die lackierte Rahmenvariante bietet einen noch besseren

**2022-703**

Korrosionsschutz. Die Kunden profitieren von einem hohen Wiederverkaufswert durch geringeren Wertverlust.

Der neue LIGHT-Rahmen der S.KI-Varianten wurde speziell für den nutzlastoptimierten Einsatz auf Straßen, Baustellen und leichten Offroad-Strecken entwickelt und gehört zu
den leichtesten Stahl-Fahrgestellrahmen am Markt.​ Er bietet sowohl eine höhere

Standsicherheit und Verwindungssteifigkeit beim Kippvorgang als auch hohe Wirtschaftlichkeit im täglichen Einsatz.

Je nach Einsatz, Beanspruchung und gewünschtem Muldenvolumen stehen vier verschiedene Typlängen zur Verfügung (Systemlänge 7.2, 8.2, 9.6, 10.5), die jeweils als STANDARD-Ausführung, als LIGHT-Version für besonders hohe Nutzlast oder in HEAVY-DUTY-Ausführung für besonders schweren Einsatz gewählt werden können.

Die neue Stahl-Rundmulde mit 24m³ Ladevolumen, ausgelegt für den Baustelleneinsatz, wurde gewichtsoptimiert. Bis zu 180 kg\* Gewichtseinsparung konnten hier realisiert werden. Die breite ebene Bodenauslegung sorgt für einen niedrigen Lastschwerpunkt und damit für optimales Fahrverhalten sowie für gleichmäßigen Verschleiß. Die neu gestalteten Obergurte mit optimiertem Querschnitt für mehr vertikale und horizontale Steifigkeit verbessern nochmals die Stabilität der Stahl-Rundmulde. Die seitliche Verformung des Obergurts durch Ladungsdruck konnte deutlich reduziert werden, was ein besseres Laufverhalten und eine höhere Funktionssicherheit für Muldenabdeckungen in Schiebeverdeck-Ausführung ermöglicht.

Der Unterfahrschutz erfüllt sämtliche Kriterien der Richtlinie ECE-R58.03. Auch hier wurde das Gewicht reduziert und das Handling verbessert. Der Klappmechanismus ermöglicht die einfache Bedienung von einer Seite, und bietet im hoch geklappten Zustand eine große Bodenfreiheit von 728 mm. Damit ist das Rangieren am Straßenfertiger problemlos möglich. Auch der elektropneumatische Unterfahrschutz mit Sensoren für die LED-Positionsanzeige wurde konstruktiv überarbeitet und verfügt über eine optimierte Mechanik und Seilführung. Über die Sensorik werden die Fahr- und Entladeposition erfasst, was eine sichere Bedienung des Unterfahrschutz aus der Fahrerkabine ermöglicht.

**2022-703**

Für den Schüttgut und Asphalt-Transport ist die serienmäßige Position der Rückleuchte nochmal geändert worden. Sie ist jetzt sowohl 140 mm hoch- als auch 80 mm zurückgesetzt erhältlich, was für einen größeren Abstand zum Schüttgut (z. B. Asphalt) beim Entladen sorgt. Somit wird eine noch geringere Beschädigungsgefahr an der Unterfahrschutzkonsole unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften erreicht.

Der Produktionsstart für den neuen Sattelkipper S.KI ist für Ende des 1. Quartals 2023 geplant.

\*Referenzfahrzeug (S.KI Solid 7.2 mit Bordwandhöhe 1.460 mm und Boden-, Seitenwand-Kombination 5/4 mm mit aufliegender Rückwandklappe)

**Neue Muldengeneration auch für Motorwagenkippaufbau M.KI verfügbar**

Schmitz Cargobull bietet für den 4-Achs-Motorwagen den passgenauen M.KI Aufbau mit einem Volumen von 16 bis 23 m³. Basis für die Motorwagenaufbauten ist die Stahl-Rundmulde aus hochverschleiß- und beulfestem Stahl, analog dem Sattelkipper.

Dank des flexiblen Schmitz Cargobull Baukasten-Systems konnte auch hier die Variantenvielfalt gesteigert werden. So ist jetzt neben den bereits bekannten Baulängen von 5.5 m und 5.8 m auch ein Fahrzeug in 5.2 m Baulänge verfügbar, um auch Motorwagen mit kürzerem Radstand bzw. längerem Fahrerhaus aufbauen zu können. Die Gothaer Produktexperten haben auch bei dieser Ausführung eine Gewichtseinsparung von 87 kg zur vergleichbaren Mulde SR14 erzielt. Mit den unterschiedlichen Bodenstärken von 5-10 mm, Seitenwandstärken von 4-8 mm und den vielfältigen Bordwandhöhen von 1.300, 1.460, 1.560, 1.660 mm sowie unterschiedlichen Rückwandvarianten sind die Motorwagen mit Kippaufbau für nahezu jede Transportaufgabe geeignet.

Schmitz Cargobull bietet bei den Rückwänden wahlweise innenliegende Rückwandklappen mit Schütte oder aufliegende Rückwandklappen mit umlaufender Dichtung. Beide Varianten sind optional mit Schieber oder auch in hydraulischer Ausführung lieferbar.

**2022-703**

Die Muldenabdeckung kann entweder als Rollverdeck konventionell vom Boden aus geöffnet und geschlossen werden oder über ein elektrisches Schiebeverdeck sicher und komfortabel per Fernbedienung.

Erstmals gewinnt Schmitz Cargobull in diesem Jahr im Rahmen der Leserwahl des ETM Verlags den „Best Brand Awards“ in der Kategorie Kipper! Damit sind wir nicht nur in den Kategorien Trailer Koffer-/Kühlaufbau und Trailer Plane/Curtainsider, sondern jetzt auch in dieser Kategorie Spitzenreiter und freuen uns über diese renommierte, branchenspezifische Auszeichnung!

**Über Schmitz Cargobull**

Mit einer Jahresproduktion von rund 42.500 Trailern und etwa 5.700 Mitarbeitern ist die Schmitz Cargobull AG Europas führender Hersteller von Sattelaufliegern, Trailern und Motorwagenaufbauten für temperierte Fracht, General Cargo sowie Schüttgüter. Im Geschäftsjahr 2020/21 wurde ein Umsatz von ca. 1,74 Mrd. Euro erzielt. Als Vorreiter der Branche entwickelte das Unternehmen aus dem Münsterland frühzeitig eine umfassende Markenstrategie und setzte konsequent Qualitätsstandards auf allen Ebenen: von der Forschung und Entwicklung über die Produktion und Service Verträgen bis hin zu Trailer-Telematik, Finanzierung, Ersatzteilversorgung und Gebrauchtfahrzeughandel.

**Das Schmitz Cargobull Presse-Team:**

Anna Stuhlmeier +49 2558 81-1340 I anna.stuhlmeier@cargobull.com

Andrea Beckonert +49 2558 81-1321 I andrea.beckonert@cargobull.com
Silke Hesener: +49 2558 81-1501 I silke.hesener@cargobull.com